



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Theaterkiste - packendes Jugendtheater

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Die ganze Welt ist eine Bühne“ – das hat schon Shakespeare gesagt. Aber was braucht man, um Theater spielen zu können?

Man braucht die Freude am Ausprobieren, etwas zu wagen mit der festen Überzeugung, dass es gelingen wird. Dann kann man jeden Raum zur Bühne erklären und mit einer Leidenschaft bespielen, die auch manchmal Leiden schafft. Aber die Erfahrungen, die man dabei macht, dieses unbeschreibliche Gefühl am Ende einer Vorstellung, dies kann sich mit jeder Eins in Mathe des Schülers messen, der ansonsten nur eine Fünf zustande bringt.

So gehe ich an die Arbeit mit jungen Menschen heran und so wünsche ich auch Ihnen, dass Sie die Lust und Freude am Theaterspiel schon bei dem spüren, der nur „mal schauen“ sagt und zu der ersten Probestunde kommt. Glauben Sie an die jungen Menschen, diese spüren das.

Mathematik und Deutsch sind wichtig – aber an der Möglichkeit, in andere Rollen schlüpfen zu dürfen, auf der Bühne zu zeigen, was in einem wirklich steckt – daran wachsen unsere jungen Menschen.

Ich möchte Sie dabei unterstützen. Sollten Sie bei der Umsetzung der Szenen Tipps und Hilfen brauchen oder Sie möchten mir einfach nur berichten, wie Sie eine Szene umgesetzt haben – ich würde mich über Ihre Nachricht sehr freuen.

Ulla Krawczyk

Kontakt zur Autorin: ulla_theater@gmx.de



Inhalt

Totalausverkauf	4 – 7
Die Welt steht uns offen	8 – 19
Eine Le(h)erstelle!!!.....	20 – 22
1968 – damals Rebellen, heute Vorbilder	23 – 29
Deine Welt – Die Cyberwelt?!	30 – 39



„Totalausverkauf“

Ein nonverbale Szene für 10 und mehr Personen
(Etwas verkörpern/darstellen)



von Ulla Krawczyk

Personen:	10 und mehr
Musik- vorschlag:	„Sur Le Fil“ aus „Die fabelhafte Welt der Amelie“ von Yann Tiersen
Ort der Handlung:	Ein Schaufenster eines Modegeschäftes/Kaufhauses

Szenenbeschreibung

Die Schaufensterlinie wird festgelegt. Es ist dann für alle die unsichtbare Glasscheibe. Die Schauspieler betreten kostümiert in einer präsenten Haltung die Bühne.

Jeder stellt sich auf dem ihm vorbestimmten Platz entspannt hin.

Für den Zuschauer sollen die Schauspieler (Schaufensterpuppen) ein Gesamtbild eines fertig dekorierten Schaufensters ergeben.

Wenn mit Masken gearbeitet wird, sind diese beim Betreten der Bühne bereits aufgesetzt.

Sobald der letzte Spieler seinen Platz erreicht hat, verändern alle auf ein Zeichen hin (z.B. Schnipsen) ihre Standhaltung und die Szene wird „eingefroren“.

Jetzt betreten 1 bis 2 weitere Spieler den Raum (je nach Anzahl der Schaufensterpuppen. Bei vielen sind zwei vom Vorteil, sonst wird die Szene zu langatmig). Sie hängen den großen Werbebanner „TOTALAUSVERKAUF“ hinter den Schaufensterpuppen auf. Den Schaufensterpuppen selbst hängen sie noch Preisschilder an, auf denen die deutlich runter gesetzten Preise zu sehen sind.

Alle Kleidungsstücke und Accessoires sind nun für alle deutlich sichtbar im Totalausverkauf-Angebot.

Danach gehen die beiden Spieler ins Off ab.

Nach max. drei Sekunden ertönt die Musik, die die Puppen zum Leben erweckt.

Ganz langsam, als ob sich jeder aus einer Gipskruste befreien würde, kommt Bewegung in die steif gewordenen Glieder.

Man legt eine Stelle des Musikstückes fest, bei der die Masken gleichzeitig abgesetzt werden. Jetzt erst sind die Puppen wirklich wach und sie haben die Möglichkeit:

- sich herzlich zu begrüßen
- nach vorn an die Schaufensterscheibe zu gehen und nach draußen zu schauen (man sollte das wirklich an einem Fenster üben)
- die Schuhe auszuziehen um die Füße zu massieren, die müde geworden sind vom langen Stehen
- drei Puppen setzten sich zusammen und spielen Karten
- die Damen schminken sich nach

- einige sind hungrig und holen Essen und Trinken aus den Taschen
- ein Koffer wird aufgemacht und die Person zieht sich um
- es wird getanzt
- gestritten usw.

Alles natürlich nonverbal!



Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Das Bild soll lebendig und vielfältig wirken. Doch plötzlich bemerkt eine Schaufensterpuppe das Schild „Totalausverkauf“ und macht alle anderen darauf aufmerksam. Bitte auch hier eine Stelle im Musikstück festlegen, als Zeichen für alle Mitwirkenden. Verschiedene Reaktionen werden gezeigt:

- Panik
- Gleichgültigkeit
- Einige versuchen an die Schaufensterscheibe zu klopfen um Hilfe zu holen, müssen jedoch resigniert sich der Situation stellen
- Die Preisschilder werden verglichen
- Man versucht die Preise zu radieren/wegzuwischen
- Einige Sachen werden ausgezogen und in die Taschen oder den Koffer gepackt, so nach dem Motto „mein liebstes Stück gebe ich nicht her“
- In dem Durcheinander verschwindet eine Puppe, die ihren Platz in der Mitte des Bildes hatte. Nur die Schuhe bleiben stehen.

BEI MUSIK – *Am Ende stehen alle Puppen mit den angehängten Preisschildern wieder auf ihren Plätzen und bemerken erst jetzt das Verschwinden der einen Schaufensterpuppe. Alle freuen sich sichtlich darüber. Beim letzten Ton der Musik wird die Szene eingefroren, sodass sie dem Anfang gleicht. Zwei bis drei Sekunden wird sie gehalten und dann aufgelöst zum Applaus.*

ENDE

Einige Übungen zur Szene

Die Szene, so einfach sie auch klingen mag, verlangt von den Schauspielern, dass sie sich auf das nonverbale Spiel einlassen und ganz bewusst nur den Körper einsetzen. Dazu ist es natürlich notwendig, den eigenen Körper kennen zu lernen und ausdrucksfähig zu machen. In zahlreichen Theaterbüchern wird auf das nonverbale Spiel eingegangen und man sollte wirklich mit diesen Übungen beginnen auch wenn man schon vielleicht länger Theater spielt.

Hier einige Vorschläge für ein Warm-Up:

1. GEHEN IM RAUM

Alle gehen durch den Raum. Weder langsam noch schnell. Es wird möglichst nichts ausgedrückt. Der Spielleiter gibt Anweisungen für verschiedene Gangarten:



Theaterkiste

Theaterszenen & -spiele für 10-20 Darsteller

4. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulla Krawczyk
Umschlagbilder: © vladgrin & leksustuss - Fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Satz: www.PrePress-Salumae.com

Bestell-Nr. P11 495

ISBN: 978-3-95513-860-8

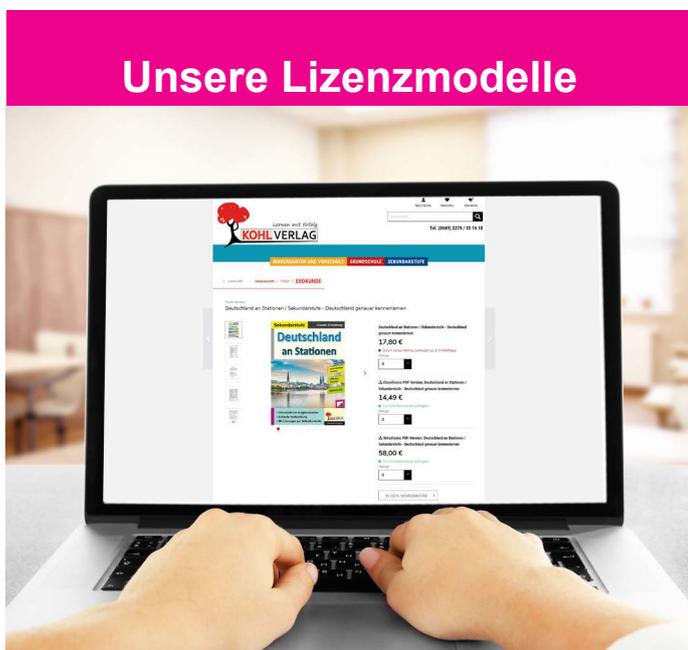
© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Theaterkiste - packendes Jugendtheater

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

